Kirche im hr

24.12.2020 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Dr. Peter Kristen,
Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

Weihnachten im kleinen Kreis

„Wir feiern Weihnachten dieses Jahr mal im kleinen Kreis“. Wer das in den letzten Jahren gesagt hat, wollte vielleicht allzu viel Rummel an den Festtagen vermeiden oder eine wenig beliebte Person elegant ausladen.

Weihnachten war von Anfang an im kleinen Kreis zuhause

Dieses Jahr ist Weihnachten im kleinen Kreis Normalfall. Sogar verordnet. Dabei war Weihnachten von Anfang an im kleinen Kreis zuhause. Die biblischen Geschichten von der Geburt Jesu erfüllen wenigstens ein paar Kontaktregeln zum Weihnachtsfest:

Maria und Joseph, zwei Personen, ein Haushalt

Maria und Joseph, zwei Personen, ein Haushalt. Das Jesuskind ist deutlich unter vierzehn und zählt nicht mit. Und dann die Engel. Erst ein einzelner. Er verkündigt den Hirten im Freien draußen auf dem Feld: In Bethlehem ist euer Retter geboren: Die Herrlichkeit Gottes „umleuchtet“ die Hirten, als der Engel ihnen diese große Freude verkündet.

Die "himmlischen Heerscharen" immun gegen das Virus

Doch dann kommt „die Menge der himmlischen Heerscharen“. Das ist eine große, singende Menge. Das geht dieses Jahr leider gar nicht. Aber die vielen Engel sind als Himmelwesen wohl gegen die Viren dieser Welt immun.

Die Sterndeuter, drei Personen, ein Haushalt

Und die Sterndeuter aus dem Morgenland? Sie kommen von weit her und sind einem besonderen Stern gefolgt. Der war weit im Osten aufgegangen und führt sie nach Bethlehem. „Dort fielen sie vor dem Kind nieder und beteten es an und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.“

Die Sterndeuter sind zwar der Tradition nach zu dritt, weil sie drei Geschenke mitbringen. Doch durch ihre lange Reise gelten sie längst als ein Haushalt. Dann passt das auch mit Maria, Joseph und dem Kind.

Der Stern von Bethlehem, ein heller Lichterglanz ... und es wird Weihnachten

Was braucht es also für Weihnachten im kleinen Kreis? Ich glaube, es ist das besondere Licht vom Himmel. Wie der Stern von Bethlehem. Wie die „Herrlichkeit Gottes“, die alle umleuchtet, die zur Krippe kommen. Herrlichkeit, das ist ein heller Lichtglanz. Er zeigt: Gott ist dir nahe.

Ich glaube: Wo unsere Kerzen, Glühbirnen oder LEDs auf das himmlische Licht hinweisen, da ist Gott auch uns nahe, da wird es Weihnachten, auch im kleinen Kreis.